

KURSE

Deutsch für Fremdsprachige

VADUZ – Stufe 2 – Leicht Fortgeschrittene – Intensivkurs. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer in angenehmer, stressarmer Atmosphäre, ihr Grundwissen zu sichern und zu erweitern. Beim Arzt, im Büro, nach dem Weg fragen sind einige Stichworte. Wortschatz und Sprachlehre werden weiter aufgebaut. Die Teilnehmenden haben viel Gelegenheit, wichtige Redewendungen für Beruf und Alltag spielerisch zu trainieren und auch schriftlich zu üben. Wichtige grammatikalische Inhalte: Artikel, Verb im Perfekt, Dativ und Genitiv, Präpositionen. Der Kurs 500 beginnt am 22. September um 19.30 Uhr in der Oberschule Vaduz. Insgesamt 20 Abende zu je 1 1/2 Std., jeweils montags und mittwochs. Leitung Andrea Borer. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail: info@stein-egerta.li.

Kreativer Fotografieren

SCHAAN – In diesem Kurs erlernt man die Kamera als kreatives Instrument einzusetzen. Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Es werden folgende Themen behandelt: Bildaussage mit Schärfe und Unschärfe, der Einsatz von Kreativfiltern, Filter selbst herstellen, lange und ultrakurze Belichtungszeiten, Mehrfachbelichtung, Bewegung im Stehbild sichtbar machen etc. zudem viele Tricks und Tipps. Der Kurs 103 beginnt am 24. September um 20 Uhr. Weitere Daten: Samstag, 27. Sept., 10 bis 15 Uhr; Mittwoch, 1. Okt. 20 bis 22 Uhr. GZ Resch, Leitung Bruno de Boni. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail: info@stein-egerta.li.

Filzen zum Kennenlernen

SCHAAN – «Wohl gefilzt, ist halb gewalkt» heisst es im Kurs 118. Durch das Giessen warmen Seifenwassers auf gekämmte Schafwolle, zunächst sanftes, dann immer heftigeres Drücken, Rollen und Kneten entsteht der Filz. In der weiteren Bearbeitung können dabei Schmuck, Spielzeug oder Gebrauchsgegenstände entstehen.

Beginn, am 25. September, insgesamt fünf Abende ab 20 Uhr. GZ Resch, Schaan. Leitung Ingeborg Hilty. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail: info@stein-egerta.li.

Ist Ortsbus ein Bedürfnis?

Gemeinde Schaan startet mit Umfrage betreffend Feinerschliessung

SCHAAN – Mittels einer Umfrage, die an alle Bewohnerinnen und Bewohner ab 14 Jahre gerichtet ist, will die Gemeinde Schaan die Meinungen und Bedürfnisse betreffend der Einführung eines Ortsbusses erfahren. Ab kommenden Dienstag, 23. September, treffen die Umfragebögen bei den Haushalten ein.

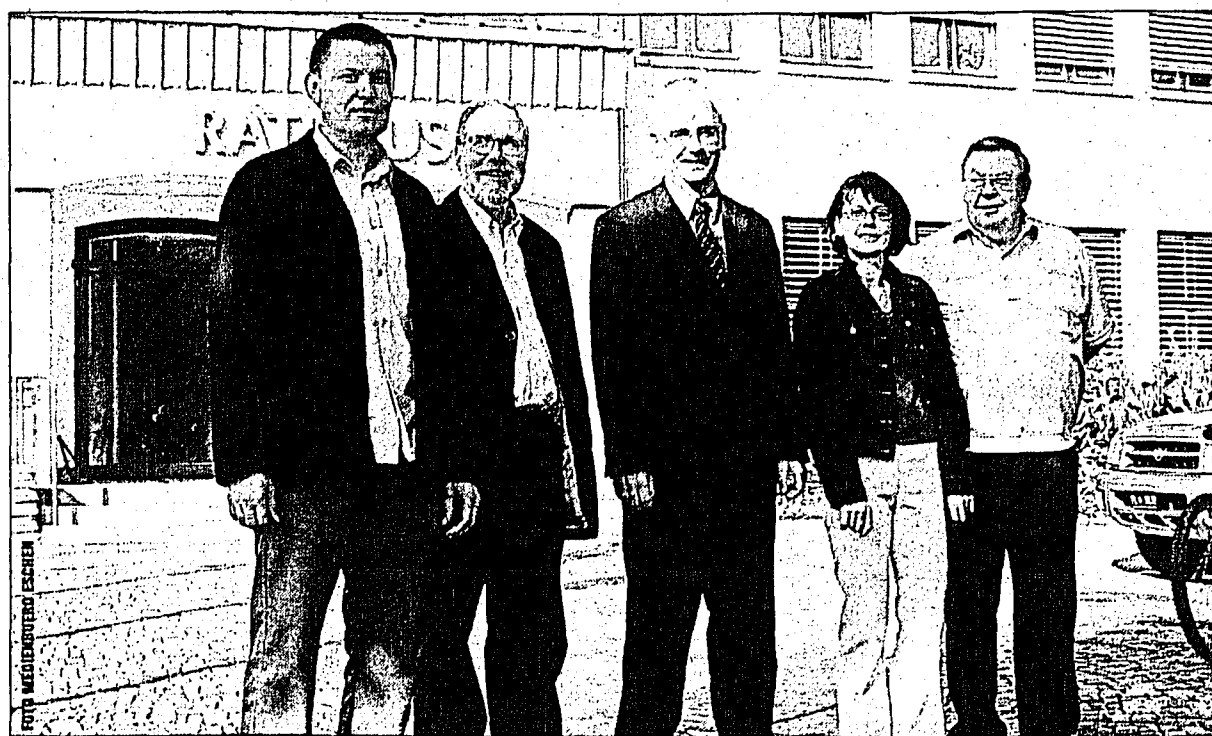
Die Idee der Einführung eines Ortsbusses in Schaan mit zielgerichteter Feinerschliessung der Wohnquartiere wird schon länger diskutiert. Das Wohngebiet ist sehr weitläufig und die Wege zum Zentrum oder zur nächsten öffentlichen Bushaltestelle sind zum Teil weit. Im Rahmen des Projektes «Gemeinden mobil» des grenzüberschreitenden Mikronetzwerkes Rheintal hat sich, wie Gemeindevorsteher Daniel Hilti im Begleitwort der Umfrage ausführt, «diese Problemstellung heraus kristallisiert und ergeben, dass die bessere und bewohnerfreundlichere Anbindung der Wohnquartiere mit dem öffentlichen Verkehr sowie mit dem Dorfzentrum ein dringendes Anliegen ist.»

Meinung der Bevölkerung erfahren

Die vorliegende Umfrage ist eine Initiative des Projektteams «Ortsbus Schaan – Feinerschliessung», bei welchem Bruno Walser als Vorsitzender sowie die Mitglieder alt-Vorsteher Hansjakob Falk, Wolfgang Schatzmann und Monika Weiss mitwirken. Ihnen und dem Gemeindevorsteher Daniel Hilti ist es ein besonderes Anliegen, von den Schaaner Einwohnerinnen und Einwohnern ab 14 Jahren zu erfahren, ob die Einführung eines Ortsbusses ein Bedürfnis darstellt.

Meinung der Jugendlichen ist gefragt

Der Umfragebogen ist sehr animierend gestaltet und das Projektteam hofft, dass sich die Schaaner Bevölkerung bei dieser Umfrage zahlreich beteiligt. Auch die Ju-



Unser Bild zeigt das Projektteam «Ortsbus Schaan – Feinerschliessung» zusammen mit dem Gemeindevorsteher. Von links Wolfgang Schatzmann, Bruno Walser, Projektvorsitzender, Vorsteher Daniel Hilti, Monika Weiss und alt Vorsteher Hansjakob Falk.

gendlichen ab 14 Jahren können ihre Meinung, die der Gemeinde von grossem Interesse ist, über diese zukünftig wichtige Frage abgeben. Aus diesem Grunde sind in jedem Umfragecouvert, das am kommenden Montag an alle Schaaner Haushalte ergeht, je 4 Fragebogen und ein Rückantwort-Couvert beigelegt.

Rücksendung bis spätestens 6. Oktober 2003

«Würden Sie einen Ortsbus begrüssen und auch benötigen? Welches System eines Ortsbusses (Feinerschliessung) würden Sie bevorzugen?» Die Beantwortung solcher und anderer Fragen zur Einführung eines Ortsbusses und damit das Kennenlernen der Meinung der Schaaner Bevölkerung ist der Gemeinde sehr wichtig.

Der Fragebogen ist mittels dem Rückantwort-Couvert bis spätestens Montag, 6. Oktober 2003, zurück zu senden oder in der Urne, die im Rathaus Schaan bereitgestellt ist, einzuwerfen. Für die Mitwirkung der Einwohnerinnen und

Einwohner bedankt sich die Gemeindevorsteherung Schaan und das Projektteam «Ortsbus Schaan – Feinerschliessung» recht herzlich.

ANZEIGE

BEER-PARTY

Triol Hilarious Blues and Funk Band

Party für einen guten Zweck! Die Rheintaler Junge Wirtschaftskammer macht es möglich! Mit einem Benefiz-Anlass der besonderen Art unterstützen die ZJW, Heidegger und die VP-Bank das Hilfswerk Bolivien.

Für Stimmung an diesem Abend sorgt die Hilarious Blues and Funk Band. Die eifköpfige Band aus der Region hat schon oft bewiesen, dass sie weiss, wie Partys zu feiern sind.

CHF 30.– des Eintritts sowie der Erlös aus dem Barbetrieb gehen direkt an das Hilfswerk Bolivien.

• Ticketverkauf bei BMW Heidegger Träsen oder Vorbestellung per E-Mail an m.weidmann@vat.ch.

Programm:

| | |
|-----------|-----------------------------------|
| 19:30 Uhr | Türöffnung |
| 19:45 Uhr | Apéro |
| 20:15 Uhr | Begrüssung |
| 20:30 Uhr | Vortrag: Hilfswerk Bolivien |
| 21:00 Uhr | Beginn Barbetrieb |
| 21:45 Uhr | The Hilarious Blues and Funk Band |

ganzer Abend Barbetrieb und Pizza

HEIDEGGER
VPBANK
GOURMET

mit freundlicher Unterstützung des LFT

ANZEIGE

Der Qualitätsvorsprung beim Kabelinternet ist unangefochten

Der Kampf um Preise und Datenraten im Internetbereich hält unvermindert an. Mit ihrer Leistungsfähigkeit konnten die Schweizer Kabelnetze ihre bisherige Spitzenposition festlegen. Dr. Hajo Leutenegger, Präsident des Branchenverbandes «Swisscable», erklärt im Interview die Hintergründe.

Mit der Übertragungsgeschwindigkeit werben alle Anbieter. Wo liegen die besonderen Vorteile des Internetanschlusses über das Kabelfernsehen?

Hajo Leutenegger: Die Vorteile sind vielfältig und beginnen bereits bei der Installation. Wo ein moderner Kabelanschluss vorhanden ist, funktioniert auch das Kabelinternet. Kostspielige Zusatzinstallationen wie die Montage von Filterelementen, die bei ADSL-Verbindungen notwendig sind, benötigt das Kabelinternet nicht. Der Anschluss des Kabelmodems an die



Swisscable-Präsident Hajo Leutenegger

Kabeldose und den PC ist spielend einfach. Ein weiterer Vorteil ist natürlich die Übertragungskapazität. Vergleiche,

die kürzlich von einem prominenten Schweizer Fachinstitut unternommen wurden, zeigen, dass das Internet über Kabel gegenüber ADSL eindeutig besser abschneidet.

Ist es auch für einen Gewerbebetrieb sinnvoll, auf das Kabelinternet umzusteigen?

Darüber besteht kein Zweifel. Verschiedene Kabelnetze führen spezielle KMU-Angebote in ihrem Sortiment. Diese reichen von hohen Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu festen IP-Adressen. Damit kann ein Betrieb sämtliche Internetaktivitäten hausintern über eigene Systeme abwickeln. Auch wird damit die Verknüpfung dezentraler PC-Systeme, zum Beispiel in Filialbetrieben, mit dem zentralen Firmenrechner möglich.

Immer mehr Internetnutzer legen Wert auf umfassende Supportleistungen bei

Anliegen und Fragen. Welche Dienste bieten die Kabelunternehmen an?

Die Kabelnetzbetreiber unternehmen grosse Anstrengungen, ihren Vorteil der lokalen Präsenz und somit ihrer

Kundennähe durch erstklassige Supportleistungen zu ergänzen. Dazu gehören ein einwandfreier Netzbetrieb, ein kompetenter Störungsdienst und kundige Fachleute, die sich in Kabelfernsehen und Internetfragen auskennen.

Swisscable vereinigt über 2,7 Millionen Kunden

Unter dem Dach des Branchenverbandes «Swisscable» sind 255 Kabelfernsehunternehmen aus allen Landesteilen mit über 2,7 Millionen Kunden zusammengeschlossen. Zu den Aufgaben des Verbandes zählt unter anderem die Interessenwahrung für die Kabelbranche und ihrer Kundschaft. Swisscable setzt sich deshalb mit Nachdruck für den freien Zugang zu den elektronischen

Medien ein. Mit der Erarbeitung von Standards legt der Verband Richtlinien für die Einführung neuer Kabelkommunikationssysteme in der Schweiz. Mit der Formulierung der Standards «Swisscable Internet» und «Swisscable Digital TV» wurden beispielsweise die notwendigen Grundlagen geschaffen, um diese Dienstangebote in für die Kundschaft transparenter Form landesweit zu lancieren.

www.swisscable.ch
info@swisscable.ch

SWISScable
www.swisscable.ch

Unterhaltung, Kommunikation und Multimedia
Alles aus einer Hand - Alles aus Ihrer Region

Kontaktieren Sie noch heute Ihr Kabelfernsehunternehmen.

Unter www.swisscable.ch finden Sie Ihren lokalen Kabelfernsehpartner.